

AN
alle Kolleginnen und Kollegen

22.10.2021

**Blockadehaltung und Realitätsferne der gesetzlichen Krankenkassen –
der SpiFa führt seine Kampagne zum Thema Hygiene fort.
Die BAO-Mitglieder schließen sich an**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im November gehen die Verhandlungen zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Krankenkassen zum Thema Kostenerstattung für Hygienemaßnahmen in die nächste Runde. Wir haben gemeinsam mit den anderen Berufsverbänden im Spitzenverband der Deutschen Fachärzte in den letzten Wochen intensiv versucht, Überzeugungsarbeit zu leisten und haben unsere guten Argumente, denen ja eigentlich auch niemals widersprochen wurde, wiederholt öffentlich vorgetragen.

Das pauschale Nein / wir haben kein Geld der Krankenkassen ist bislang nicht widerrufen worden. In einem weiteren Spitzengespräch am 12.10. haben sich deshalb die Berufsverbände darauf geeinigt die Kampagne fortzuführen und Protestmaßnahmen anzukündigen. Die Kosten für Hygiene-Patientenschutzmaßnahmen betreffen ja nicht nur die operativen Disziplinen, sondern auch die Gastroenterologen, die sich wie die Urologen zu bundesweiten Protestmaßnahmen entschlossen haben.

Wir haben deshalb gemeinsam beschlossen die BAO-Aktion von 2020 sofort erneut in die Tat umzusetzen. Unsere Aktion Rechnungsstellung für Hygienekosten nach ambulanter Operation /- Eingriff hat Beifall gefunden und wird auch von den anderen Berufsverbänden umgesetzt werden. Ich appelliere deshalb an Sie eindringlich schnell und aktuell diese Aktion in ihren operativen Einrichtungen wieder aufzunehmen. Es ist eine geringe Mühe eine vorgefertigte Rechnung an die Krankenkasse des soeben behandelten Patienten zu schicken – wir müssen mehr Protestbereitschaft zeigen! Der Versandweg kann per Fax (kommt direkt an!) oder per Mail erfolgen. Wie Sie wissen, wurde diese Aktion durch unsere Justiziere im letzten Jahr ausführlich geprüft und abgesegnet.

Bitte denken Sie daran: Die Rechnungstellung erfolgt **nur** an die Krankenkasse, niemals an den Patienten.

Die Rechnungstellung erfolgt **nach** einer vollständig durchgeführten Behandlungsmaßnahme und stellt keine Kostenübernahmeaktion dar!

Ich appelliere nochmals an Ihre Solidarität und an Ihre Bereitschaft zum Protest – bitte fangen Sie sofort an, die Verhandlungen finden im November statt.

Mit den besten kollegialen Grüßen



Vize-Präsident Dr. med. Axel Neumann